

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

15.11.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. November 1894.

IV. Quartal. **125.** Abonnements-Vorstellung.

Die

Brant von Messina,

oder:

Die feindlichen Brüder.

Dramerspiel in vier Akten, mit Chören, von Schiller.

Ouverture (C-dur) von L. van Beethoven.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Frau Beget.
Don Manuel, } ihre Söhne	{ Herr Herz.
Don Cesar, }	{ Herr Höcker.
Beatrice	Fräulein Berndl.
Cajetan, }	{ Herr Mark.
Berengar, } Ritter im Gefolge Don Manuel's	{ Herr Kempf.
Manfred, }	{ Herr Meiff.
Bohemund, }	{ Herr Schilling.
Roger, } Ritter im Gefolge Don Cesar's	{ Herr Andresen.
Hippolyt, }	{ Herr W. Beyer.
Diego, ein alter Diener der Fürstin	Herr Wassermann.
Lanzelot, } Boten	{ Herr Hallego.
Olivier, }	{ Herr Jörniz.
Mitter im Gefolge des Don Manuel und Don Cesar. Die Ältesten von Messina. Knaben. Herolde.	

Die Handlung geht in Messina vor.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — Pfd.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — Pfd.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — Pfd.
II. " 4 Mk. — Pfd.	II. " 3 Mk. 50 Pfd.	II. " 1 Mk. 50 Pfd.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 Pfd.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — Pfd.	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 Pfd.
Rangs II. " 3 Mk. — Pfd.	II. " 2 Mk. 50 Pfd.	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 Pfd.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pfd.	Sperrstühle I. " 3 Mk. — Pfd.	III. Rang Seite . . 1 Mk. — Pfd.
II. " 3 Mk. — Pfd.	II. " 2 Mk. 50 Pfd.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 70 Pfd.
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — Pfd.	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 Pfd.	IV. Rang Seite . . — Mk. 50 Pfd.
II. " 3 Mk. 50 Pfd.	II. " 2 Mk. — Pfd.	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 16. November, IV. Quartal, 126. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Jugwelle.** Operndichtung in drei Akten von Ferdinand Graf Spork. Musik von Max Schillings.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1895 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1895 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis **längstens 15. November** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1895 auszufertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 20. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1895 ein **neues Jahres-Abonnement** auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1894.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.